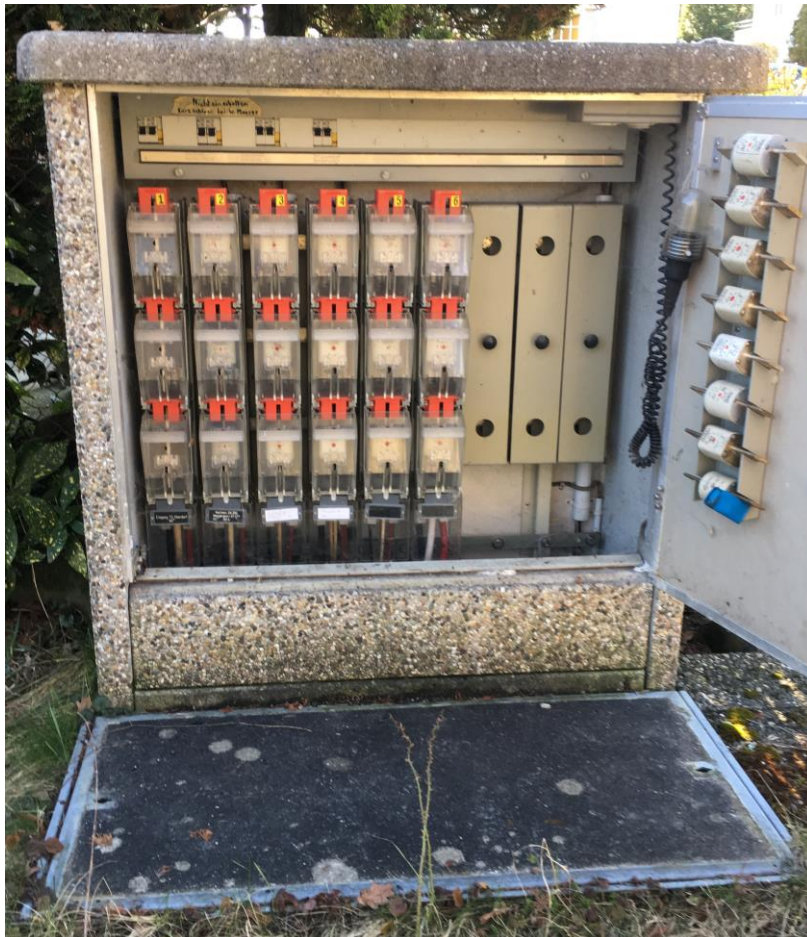




**EVE** Elektrizitätsversorgung  
Egerkingen

# Jahresbericht und Jahresrechnung 2017



**Elektrizitätsversorgung Egerkingen EVE**  
**Bahnhofstrasse 22**  
**4622 Egerkingen**

## Inhalt

Inhalt.....	2
Editorial.....	3
Stromgeschäft .....	4
Jahresrechnung 2017 .....	6
Bilanz per 31.12.2017 .....	6
Erfolgsrechnung per 31.12.2017 .....	7
Anhang zu Jahresrechnung.....	8
Revisionsbericht .....	11
Stromtarife 2017 .....	12
Bautätigkeit 2017.....	12
Mutationen Verwaltungsrat.....	13
Verwaltungsrat.....	14

## Editorial

### Strompreis – auch nur ein Börsenpreis?



Geschätzte Kundinnen und Kunden

Das Geschäftsjahr 2017 der Elektrizitätsversorgung Egerkingen EVE darf wiederum als sehr erfolgreich bezeichnet werden.

Als mittelständiger und kleinerer Elektrizitätsversorger der Einwohnergemeinde Egerkingen sind wir als Unternehmen in besonderer Weise unseren Kunden verpflichtet.

Die Energiebeschaffung für 2019 und folgende Jahre beschäftigte uns an praktisch jeder Verwaltungsratssitzung. Die Strompreise werden von verschiedenen Faktoren beeinflusst, wie z.B. Börsenkurs, Lieferzeitraum, Lastgangkontinuität, Energieverbrauchsmenge und Energiepreisprognose. Energieeinkauf ist somit fast so wie Aktienkauf, auch hier steht oft erst nach einer gewissen Zeit fest, ob der Entscheid richtig oder falsch war. Im 2015 hatte die EVE diesbezüglich den richtigen „Riecher“ und hat die Energie für die Jahre 2016 – 2018 zum richtigen Zeitpunkt eingekauft. Die Elektrizitätsversorgung Egerkingen EVE gehörte dadurch zu den günstigsten Anbietern im Kanton Solothurn während diesen Jahren. Zwischenzeitlich sind die reinen Energiepreise gestiegen, ein ähnlicher Abschluss wie im 2015 wird nicht mehr möglich sein. Dennoch sind wir bestrebt, wiederum den besten Preis für unsere Kunden herauszuholen.

Dabei darf nicht ausgeblendet werden, dass der Strompreis – nebst dem eigentlichen Energiepreis - von weiteren drei Komponenten bestimmt wird:

1. Netznutzungstarif (1.8 Rp bis 4.9 Rp/kWh je nach Benutzergruppe, unterschiedlich nach Hoch- und Niedertarif)
2. Konzessionsabgabe an die Gemeinde (0.30 Rp/kWh)
3. Bundesabgaben: kostendeckende Einspeisevergütung KEV (2017: 1.5 Rp/kWh, 2018: 2.3 Rp/kWh), Systemdienstleistungen der Swissgrid SDL (0.32 Rp/kWh)

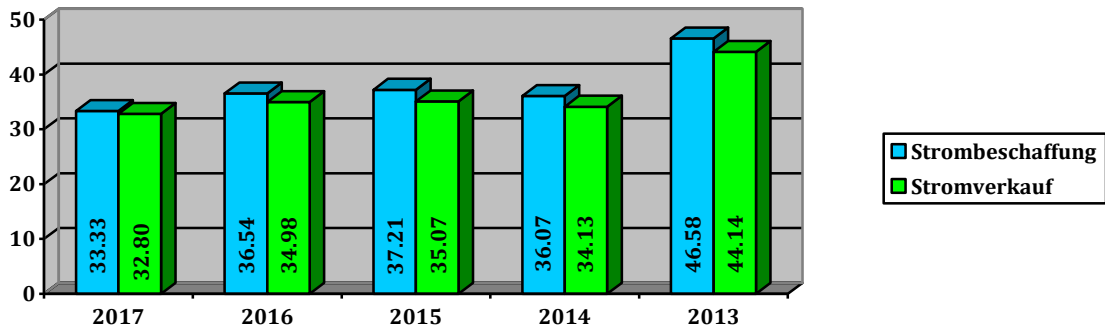
Diese drei Komponenten machen somit über die Hälfte des Strompreises aus und können von uns nur bedingt beeinflusst werden.

Wir versichern Ihnen, dass wir alles daransetzen werden, das Optimum für Sie als Kundinnen und Kunden der Elektrizitätsversorgung Egerkingen herauszuholen.

Johanna Bartholdi  
Verwaltungsratspräsidentin  
Elektrizitätsversorgung Egerkingen EVE

## Stromgeschäft

### Energie



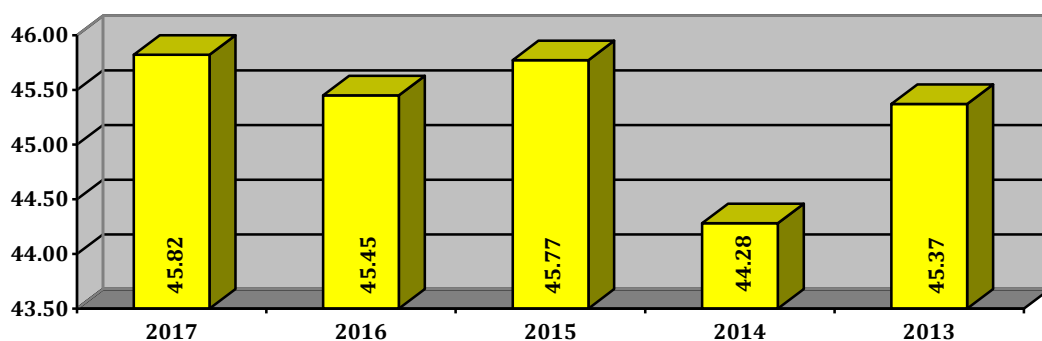
Im 2017 belief sich die Energiebeschaffung bei der Firma Alpiq SA auf 33.33 Mio kWh (im Vorjahr 36.54 Mio kWh). Der Bezug von elektrischer Energie nahm 2017 um 8.78% (3.21 Mio kWh) gegenüber 2016 ab.

Per 1.1.2017 haben zwei Geschäftskunden aus dem Netzgebiet EVE auf den freien Markt gewechselt (ca. 3.7 Mio kWh).

Insgesamt wurden im 2017 32.80 Mio. kWh verkauft (Vorjahr 34.98 Mio. kWh). Dies entspricht einem Mindervertrieb von 6.23% (2.18 Mio kWh)

Verhältnis des Energieverkaufs im Hoch- und Niedertarif: 65% zu 35%.

### Netz



Im 2017 wurden insgesamt 45.82 Mio kWh (im Vorjahr 45.45 Mio. kWh) Energie durch das Netz der EVE transportiert, was einer Zunahme von 0.82% (370'000 kWh) gegenüber 2016 bedeutet.

Verhältnis der Netznutzung im Hoch- und Niedertarif: 67% zu 33%.

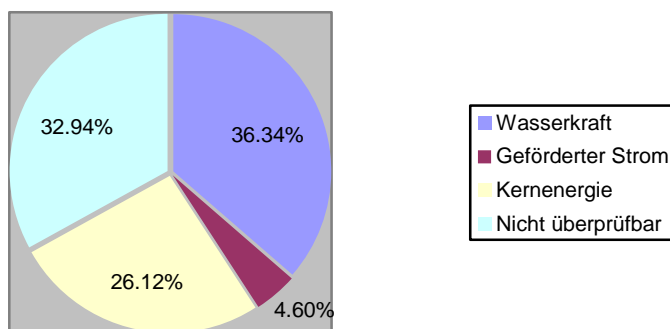
## Netzverluste

Im Geschäftsjahr 2017 betrug somit der Netzverlust 0.53 Mio kWh oder 1.59 % der beschafften Menge (Vorjahr noch 4.26 %).

Gemäss Distributions Code Schweiz (DC-CH 2014) vom Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE sollen die Netzverluste bei max. 6.00% liegen.

## Stromkennzeichnung

Die Stromproduktion der gesamten Energiebeschaffung des Jahres 2016 stammt aus 26.12 % Kernenergie, 36.34 % Wasserkraft, 4.6 % geförderter Strom (z.B. Sonnenenergie, Windenergie, Biomasse etc.) und 32.94 % aus nicht überprüfbarer Energie. Die gesamte Energiebeschaffung stammt ausschliesslich aus der Schweiz (Quelle Swisspower).



## Photovoltaik

Im Jahre 2017 wurden drei weitere Photovoltaikanlagen eingerichtet und in Betrieb genommen. Die Abnahme der Energie erfolgt zu 5.50 Rp./kWh (Vorjahr 5.50 Rp/kWh).

Bis Ende 2017 waren somit total 15 (Vorjahr 12) Photovoltaikanlagen im Betrieb. Die Produktionsleistung beträgt insgesamt 297,83 kW Peak (Vorjahr 271,16 kW Peak).

Insgesamt wurden 231'796 kWh (Vorjahr 220'660 kWh) ins Netz der EVE eingespielen. Dies entspricht einer Mehrproduktion von 5.05%

5 PV Anlagen sind KEV berechtigt, d.h. die Vergütung der produzierten Energie (72'019 kWh) erfolgt durch Swissgrid. 3 Anlagen sind auf der Warteliste (Energievergütung durch EVE) und 7 Produzenten haben die Einmalvergütung (Energievergütung durch EVE) gewählt.

## Lieferantenwechsel Endkunden

Per 1.1.2017 haben zwei Geschäftskunden aus dem Netzgebiet EVE auf den freien Markt gewechselt (ca. 3'722'000 kWh).

Bis zum 31.12.2017 hat kein weiterer Kunde den Zugang zum freien Markt per 1.1.2018 beantragt.

## Jahresrechnung 2017

## Bilanz per 31.12.

	in CHF	in CHF
<b>Aktive</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Flüssige Mittel	3'546'295.25	2'362'622.75
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'242'278.90	1'143'177.88
Pauschalwertberichtigungen	-62'000.00	-57'000.00
übrige Forderungen		
gegenüber Dritte	17'870.96	351.34
gegenüber Beteiligten	439'799.50	1'440'795.57
aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	6'592.65
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>5'184'244.61</b>	<b>4'896'540.19</b>
Finanzanlagen	2'100.00	2'100.00
Immobilie Sachanlagen	2'080'800.00	2'027'300.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2'082'900.00</b>	<b>2'029'400.00</b>
<b>Total Aktive</b>	<b>7'267'144.61</b>	<b>6'925'940.19</b>
<b>Passive</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'252'068.05	1'111'066.05
übrige kurzfristigen Verbindlichkeiten	7'173.90	62'464.65
passive Rechnungsabgrenzung	2'000.00	0.00
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'261'241.95</b>	<b>1'173'530.70</b>
Rückstellungen		
Netznutzungsentgelte	304'349.00	360'379.00
Smart Meter	150'000.00	0.00
Strompreisgestaltung	400'000.00	400'000.00
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>854'349.00</b>	<b>760'379.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2'115'590.95</b>	<b>1'933'909.70</b>
Dotationskapital	2'500'000.00	2'500'000.00
freiwillige Gewinnreserven		
Gewinnvortrag	2'492'030.49	2'078'228.66
Jahresgewinn	159'523.17	413'801.83
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>5'151'553.66</b>	<b>4'992'030.49</b>
<b>Total Passive</b>	<b>7'267'144.61</b>	<b>6'925'940.19</b>

**Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12.**

in CHF

in CHF

<b>Bezeichnung</b>	<b>2017</b>	<b>2016</b>
Ertrag aus Energieverkauf und Netznutzung	4'589'215.55	4'879'984.25
Ertrag aus Abgaben/Grundpreis	1'052'438.60	966'133.30
Sonstige Erlöse	16'456.25	22'098.18
Erlösminderungen	-10'392.15	-54'633.35
<b>Total Nettoerlös aus Lieferungen/Leistungen</b>	<b>5'647'718.25</b>	<b>5'813'582.38</b>
Energieankauf	2'971'352.60	3'139'568.05
Aufwand aus Abgaben/Grundpreis	1'019'733.25	938'861.35
Fremdleistungen	9'000.00	15'372.00
Div. Aufwand aus Lieferungen + Leistungen	0.00	6'254.70
<b>Total direkter Aufwand</b>	<b>4'000'085.85</b>	<b>4'100'056.10</b>
<b>Bruttogewinn I</b>	<b>1'647'632.40</b>	<b>1'713'526.28</b>
Löhne und Gehälter	206'549.05	192'364.45
Sozialversicherungen	34'516.20	32'123.15
sonstiger Personalaufwand	3'754.35	4'753.55
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>244'819.60</b>	<b>229'241.15</b>
<b>Bruttogewinn II</b>	<b>1'402'812.80</b>	<b>1'484'285.13</b>
Mieten	9'000.00	9'000.00
Unterhalt und Montage	280'495.00	113'837.80
Versicherungen	14'432.30	15'168.75
übr. Verwaltungsaufwand	83'412.20	127'702.05
übr. Aufwand	2'364.80	2'471.50
<b>Total übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>389'704.30</b>	<b>268'180.10</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen/Abschreibungen</b>	<b>1'013'108.50</b>	<b>1'216'105.03</b>

Abschreibungen	-302'132.55	-286'829.25
<b>Total Abschreibungen/Wertberichtigungen</b>	<b>-302'132.55</b>	<b>-286'829.25</b>
Bankzinsen, -spesen	-3'958.34	-3'185.25
Verzinsung Dotationskapital	-600'000.00	-550'000.00
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>-603'958.34</b>	<b>-553'185.25</b>
Wertschriftenertrag	240.00	160.00
Zinsertrag Darlehen, Kontokorrente	1'629.56	8'226.30
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>1'869.56</b>	<b>8'386.30</b>
ausserordentlicher Aufwand	-58'027.25	-115'675.00
ausserordentlicher Ertrag	108'663.25	145'000.00
<b>Total a.o., einmaliger, periodenfremder Erfolg</b>	<b>50'636.00</b>	<b>29'325.00</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>159'523.17</b>	<b>413'801.83</b>

## Anhang zur Jahresrechnung 2017

### 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandte Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Obligationsrechtes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

### 2. Angaben und Erläuterung zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

#### 2.1. Sachanlagen

Objekt	Buchwert	Zugänge/Abgänge	Buchwert vor Abschreibung	Abschreibung		Buchwert 31.12.2017
	01.01.2017			%	CHF	
	CHF	CHF	CHF			CHF
Netzanlagen	1'582'600.00	161'018.50	1'743'618.50	10	-174'318.50	1'569'300.00
Trafostationen	444'700.00	194'614.05	639'314.05	20	-127'814.05	511'500.00
<b>Total</b>	<b>2'027'300.00</b>	<b>355'632.55</b>	<b>2'382'932.55</b>		<b>-302'132.55</b>	<b>2'080'800.00</b>



## 2.2. Rückstellungen

Der Saldo der Rückstellung für neue Deckungsdifferenzen aus den Netznutzungsent-schädigungen wurde per 31.12.2017 gemäss Berechnungen des Realisierungspro-zesses (EiCom) bereinigt. Die Veränderungen wurden im ausserordentlichen Erfolg gebucht.

Der Verwaltungsrat hat entschieden per 31.12.2017 Rückstellung für das Projekt «Smart Meter» über CHF 150'000.00 zu tätigen. Aufgrund der voraussichtlichen Marktöffnung im Jahr 2021 sollen alle Zähler fernauslesungsfähig sein. Die Bildung wurde im Konto Unterhalt Messapparate/Zähler gebucht.

## 2.3. Verzinsung Dotationskapital

Gemäss Gemeindegesetz vom 16. Februar 1992 §160 (Ertragsüberschüsse können dem allgemeinen Gemeindehaushalt zugewiesen werden, nachdem zuvor die or-dentlichen Abschreibungen vorgenommen und die notwendigen Reserven angelegt worden sind.) wurde eine Ausschüttung an die Gemeinde über CHF 600'000.00 vor-genommen.

## 3. Anzahl Mitarbeiter

### Bandbreite der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Elektrizitätsversorgung Egerkingen hat per Stichtag 31.12. des Geschäftsjahres und des Vorjahres weniger als zehn Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt.

## 4. Erläuterung der ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Posi-tionen der Erfolgsrechnung

Bildung Netznutzungsentgelt	CHF	48'970.00
Auflösung Netznutzungsentgelt	CHF	-105'000.00
Einzahlung von abgeschriebenen Forderungen aus Vorjahren	CHF	2'534.85
Rückvergütung CO2 2015 Ausgleichskasse	CHF	-122.30
Bereinigung OP Debitoren 2015 Guthaben	CHF	-1'006.10
Debitorenverluste Vorjahre Abschreibungen	CHF	8'890.60
Verrechnungssteuer 2013	CHF	166.65

*Total ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg CHF -50'636.00*

## 5. Weitere Angaben

Die Jahresrechnung 2017 der Elektrizitätsversorgung Egerkingen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 159'523.17 ab. Dieser wird gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen, welches per Ende 2017 CHF 5'151'553.66 beträgt (CHF 2'500'000.00 Dotationskapital, CHF 2'651'553.66 Zuwachskapital).

Im Jahr 2017 machten neu zwei Stromkunden Gebrauch vom freien Netzzugang.

Die Konzessionsabgabe an die Einwohnergemeinde beträgt im Jahr 2017 CHF 145'872.55.

## 6. Organe der EVE 31.12.2017

### Verwaltungsrat

Präsident	Johanna Bartholdi	Kollektivunterschrift zu zweien
Vizepräsident	Daniel Schumacher	Kollektivunterschrift zu zweien
Mitglied	Urs Fischer	Kollektivunterschrift zu zweien
Mitglied	Tobias Kocher	Kollektivunterschrift zu zweien
Mitglied	Aldo Nünlist	Kollektivunterschrift zu zweien

### Mitarbeiter

Geschäftsleiter	Markus Siepe	Kollektivunterschrift zu zweien
Finanzen / Admin. (Protokoll)	Marianne Vogt	Kollektivunterschrift zu zweien

Die Rechnung ist von der Revisionsstelle BDO am 20. März 2018 revidiert worden.

## Revisionsbericht



Tel. +41 62 387 95 25  
Fax +41 62 387 95 35  
www.bdo.ch

BDO AG  
Solithurnerstrasse 74  
4600 Olten

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**  
an den Verwaltungsrat der

**Elektrizitätsversorgung Egerkingen, Egerkingen**  
zuhanden der **Gemeindeversammlung der Einwohnergemeinde Egerkingen, Egerkingen**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Elektrizitätsversorgung Egerkingen für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Olten, 24. April 2018

BDO AG

Alfons Hürzeler

Zugelassener Revisionsexperte

Julian Theus

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage  
Jahresrechnung

## Stromtarife 2017

		Energie:	Netz:	Total:
<b>Haushalt – Kleingewerbe</b>	HT	6.00 Rp./kWh	5.90 Rp./kWh	10.90 Rp./kWh
	NT	4.75 Rp./kWh	4.20 Rp./kWh	8.65 Rp./kWh
<b>Gewerbe</b>	HT	5.75 Rp./kWh	4.40 Rp./kWh	9.05 Rp./kWh
	NT	4.50 Rp./kWh	1.35 Rp./kWh	6.30 Rp./kWh
<b>Industrie 400 V</b>	HT	5.12 Rp./kWh	4.40 Rp./kWh	8.67 Rp./kWh
	NT	4.18 Rp./kWh	1.35 Rp./kWh	6.18 Rp./kWh
<b>Industrie 16'000 V</b>	HT	5.12 Rp./kWh	2.05 Rp./kWh	6.92 Rp./kWh
	NT	4.18 Rp./kWh	2.05 Rp./kWh	5.68 Rp./kWh

Dazu kommen zusätzliche folgende nicht beeinflussbare Kosten:

- Konzessionsabgabe an die Gemeinde 0.30 Rp./kWh
- Förderabgabe KEV 1.40 Rp./kWh
- Bundesabgabe Gewässerschutz 0.10 Rp./kWh
- Systemdienstleistung SDM der Swissgrid 0.40 Rp./kWh

## Bautätigkeit 2017

Die gesetzlich vorgeschriebenen Wartungs- und Kontrollarbeiten in den Trafostationen und Verteilkabinen wurden durchgeführt.

Die 0.4 kV Erschliessung Bahnhofplatz / Paulusstrasse konnte bis auf die Anpassung VK 30.02 abgeschlossen werden.

An der Martinstrasse (Bereich Kantonsstrasse) wurde die bestehende Strassenbeleuchtung durch LED Lampen ersetzt, resp. erweitert.

An der Tannacker- und der Bühlhubelstrasse wurden drei EFH, an der Bahnhofstrasse und dem Bahnhofplatz drei Mehrfamilienhäuser ans Netz angeschlossen

In der TS Gäupark Nord wurden die 0.4 kV Leistungsschalter ersetzt



Die Ausbau-Arbeiten Trafostationen Tschertligasse, Industriestrasse und PW X3 A2 wurden abgeschlossen.



### Zähler

Der Zählerbestand per 31.12.2017 der EVE umfasst 2106 Zähler. 22 Zähler mussten im 2017 ausgewechselt werden, da die Nacheichfrist abgelaufen war.

### Mutationen Verwaltungsrat

#### Hansjörg Schürmann

Seit dem 01.01.2005 funktioniert die Elektra als selbständige öffentlich-rechtliche Unternehmung unter dem neuen Namen „Elektrizitätsversorgung Egerkingen (EVE)“. Als Startkapital erhielt sie von der Einwohnergemeinde Egerkingen ein Dotationskapital von 5 Mio. Franken und einen Kredit über 2.5 Mio. Franken, was ziemlich genau dem Zeitwert des damaligen Netzes entsprach, während der Investitionswert auf 24 Mio. Franken geschätzt wurde.

Die Gründung geschah zu einer Zeit, als z.B. Oensingen seine Elektra für 32.5 Mio. Franken verkaufte. Für Egerkingen lag ein Angebot über 12 Mio. Franken auf dem Tisch.

Erstaunlich und im Nachhinein als visionär muss die Empfehlung des Strategieausschusses an den Gemeinderat gewertet werden, die damalige Elektra nicht zu verkaufen.

Der Gemeinderat, im Sinne der Arbeitsgruppe, beschloss am 17.2.2004, es sei aufgrund eingegangener Offerten auf einen Verkauf der Elektra zu verzichten. Der Gemeinderat beauftragte die Arbeitsgruppe mit der Abklärung und Prüfung einer Ver selbständigung der Elektra, damit diese nach marktwirtschaftlichen und gewinnorientierten Grundsätzen geführt werden kann.

Dazu braucht es nicht nur überzeugende Argumente, sondern auch eine wohlüberlegte Strategie. Bereits im Strategieausschuss hat Hansjörg Schürmann sich entspre-

chend eingebracht. Es entspricht seinem Wesen, seinem Charakter, vorausschauend zu entscheiden. Er hat ein feines Gespür, zukünftige Entwicklungen vorwegzunehmen.

Hansjörg Schürmann prägte nicht nur massgebend die Arbeit des Strategieausschusses, sondern auch die Geschicke und die Geschichte der EVE als Verwaltungsrat der ersten Stunde ab 2005 bis nun August 2017. Er hat sich immer klar und deutlich eingebracht, hat strategische Entscheid mit beeinflusst und diese auch mitgetragen.

Die Elektrizitätsversorgung Egerkingen EVE ist Hansjörg Schürmann zu grossem Dank verpflichtet.



### **Tobias Kocher**

Die Faszination des Stroms und dessen kribbeligen Eigenschaften prägten bereits früh meine Interessen. Entsprechend fiel meine Berufswahl aus. Kurz vor der Jahrtausendwende begann ich meine Lehre als Elektromonteur in Hägendorf. Die Vielfalt im Aufgabengebiet von Industrie und Gewerbe wo ich von haarnadeldünnen bis armdicken Kabel hantieren konnte, trieb mich weiter voran dem Beruf „Elektriker“ treu zu bleiben. Die rege Bautätigkeit in der Region bot mir zudem die Mög-

lichkeit, das Erlernete in der über mehrere Jahre dauernde Weiterbildung, 1:1 umzusetzen und direkt anzuwenden. Parallel zum Abschluss zum eidg. Dipl. Elektroinstallateur plante und konzipierte ich grosse Niederspannungsanlagen und war an der Planung und Erstellung von Hochspannungsanlagen für Solar und Versorgungsnetze beteiligt.

Die Chance im Verwaltungsrat der EVE mitwirken zu können, wollte ich mir nicht entgehen lassen. Da ich in Egerkingen aufgewachsen und mit meiner 6-Köpfigen Familie hier wohnhaft bin, liegt mir entsprechend viel am Dorf und dessen elektrischen Versorgung. Das Wissen über das örtliche Versorgungsnetz bietet mir auch viele Vorteile als Feuerwehroffizier.

Die zunehmende Digitalisierung, die dezentrale Stromproduktion durch PV-Anlagen und ähnliches, sowie der Netz-Verbund in ganz Europa setzen die Energieversorger vor neue Aufgaben und Herausforderungen.

Ich freue mich, bei der Bewältigung all dieser Aufgaben mitwirken zu können, sodass wir unsere Stromkunden weiterhin mit einem gesunden und stabilen Stromnetz versorgen können.

## **Verwaltungsrat**

Nach § 9 der Statuten der Elektrizitätsversorgung Egerkingen (EVE) sind die Wahlen des Verwaltungsrates und des Präsidiums des Verwaltungsrates EVE durch den Gemeinderat vorzunehmen. Die Amtsperiode des Verwaltungsrates EVE ist mit derjenigen des Gemeinderates identisch. Auf Ende der Legislaturperiode 2017 hat Hans Jörg Schürmann seinen Rücktritt erklärt. Alle übrigen Mitglieder stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Am 23. August 2017 wählte der Gemeinderat für die Legislaturperiode 2017 - 2021:

Bartholdi Johanna (bisher)	VR-Präsidentin
Schumacher Daniel (bisher)	VR-Vizepräsident
Fischer Urs (bisher)	Mitglied
Kocher Tobias (neu)	Mitglied
Nünlist Aldo (bisher)	Mitglied

An 7 ordentlichen Verwaltungsratssitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt und diskutiert. Der Verwaltungsrat orientierte sich regelmässig über die Rechnungsläufe, das Mahnwesen und über den Stand von laufenden und neuen Projekten.

Im Geschäftsjahr 2017 wurde beschlossen, eine Netzstudie zu initialisieren. Die hohe Bautätigkeit in Egerkingen, die zukünftige Entwicklung mit wahrscheinlich vermehrten dezentralen Einspeisungen durch private Stromproduzenten, die Sicherstellung der Energieversorgung, das Aufkommen von E-Mobility und damit dem vermehrten Wunsch von Einwohner/innen eine eigene Ladestation einzurichten haben einen Einfluss auf die Anforderungen an das Versorgungsnetz. Gefragt sind deshalb planerische Abklärungen und zukunftsgerichtete Lösungen. Mit einer Netzstudie erhält die EVE ein Sanierungs- und Ausbaukonzept als mittel- und langfristiges Planungsinstrument um nicht nur Fehlinvestitionen, sondern auch starke jährliche Schwankungen bei den Investitionsvorhaben zu vermeiden.

Weiter wurde beschlossen – nota bene bevor das Bundesamt für Energie BFE am 02.11.2017 dies als Verpflichtung vorgab – das Projekt Fernauslesung mittels Smart Meters zu initialisieren. Das total revidierte Energiegesetz schreibt vor, dass bis Ende 2027 80% aller Messeinrichtungen in einem Netzgebiet auf Smart Meter umgerüstet werden müssen. Smart Meter sind intelligente Stromzähler, die den Stromverbrauch der Kunden automatisch an den Energieversorger übermitteln. In der Jahresrechnung 2017 wurde diesbezüglich eine Rückstellung über CHF 150'000 gemacht. Im 2018 soll das Gebiet „Einschlag“ mit Smart Meters ausgerüstet werden (rund 500 Zähler).

Ich bedanke mich bei allen Verwaltungsräten für ihre sachlichen und hoch professionellen Beiträge. In diesen Dank einschliessen möchte ich Markus Siepe, Geschäftsleiter und Marianne Vogt, Verantwortliche Finanz- und Gebührenbuchhaltung. Ein gut funktionierender Verwaltungsrat und eine effiziente Geschäftsleitung sind Voraussetzung für eine erfolgreiche Unternehmung.

Der grösste Dank geht an unsere Energiekunden, vom Einpersonenhaushalt bis hin zum Grossabnehmer. Sie bleiben für die Elektrizitätsversorgung Egerkingen EVE der Massstab für die strategische Ausrichtung und wir sind alle bestrebt, ihren Erwartungen und Anforderungen gerecht zu werden.

Egerkingen, 24. April 2018



Johanna Bartholdi  
Verwaltungsratspräsidentin